

# Neue Heizkammer für Verdampfer



Im Februar 2010 wurden wir von unserem langjährigen Kunden Cosumar angesprochen, die Heizkammer im Verdampfer eines Marktbegleiters in der Zuckerraffinerie auszutauschen. Durch zahlreiche herausgerissene Heizrohre strömte eine nicht unerhebliche Dampfmenge von der Heizkammer in den Brüdenraum und erhöhte den Dampfbedarf der Raffinerie deutlich.

Ein nachträgliches Einbringen von Stützblechen war aus zeitlichen Gründen nicht möglich; das Einschweißen der Heizrohre wurde nicht gewünscht, weil dann ein eventueller späterer Austausch nicht mehr ohne Beschädigung des Rohrbodens möglich wäre.

Anfang März 2010 hat BMA den Auftrag für Lieferung und Transport der Heizkammer erhalten.

Für den Austausch stand während der Betriebsferien im August ein Zeitraum von lediglich zwei Wochen zur Verfügung - eine zeitliche Herausforderung, die wir intensiv prüfen mussten und der wir uns gestellt haben. Sogar das Einwalzen der Heizrohre wurde in der BMA-Werkstatt in Braunschweig durchgeführt, um vor Ort mehr Zeit für die Demontage- und Montagearbeiten zu haben. Bereits Mitte Juli waren dann aber alle Arbeiten an der Heizkammer abgeschlossen, so dass der Transport nach Marokko erfolgen konnte. Durch gute Vorbereitung und Abstimmung aller beteiligten Firmen in Deutschland und in Marokko sowie

die exakte Einhaltung der Termine für Demontage, Montage, Anschlussarbeiten wie Montage der Rohrleitungen und Instrumentierung gelang die Fertigstellung innerhalb der vorgegebenen Zeit.

Der Verdampfer läuft seit der Inbetriebnahme im August 2010 zur vollsten Zufriedenheit von Cosumar.

*Steffen Kaufmann*

## **Kundennutzen**

- Individuell auf den Kunden abgestimmte Leistungen und Lieferungen
- Intensive und detaillierte Abstimmung der im Lieferumfang befindlichen Leistungen

